

FREITAG, 3.10.2014

Theater der Zeit, Winsstraße 72

13.00 Begrüßung:

Janine Ludwig, Florian Becker und Anja Quickert

13.45-15.30 Podium 1: „Ich wußte, daß ich als Autor größer bin als die DDR“ – Biografische Annäherung über Müllers Spätwerk

Jan-Christoph Hauschild, Biograf (Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf)

Susan Gillespie, Übersetzerin, Vizepräsidentin Bard College

Barbara Hahn, Literaturwissenschaftlerin (Vanderbilt University)

Moderation: Ramona Mosse, Literaturwissenschaftlerin (Freie Universität Berlin)

15.45-17.30 Podium 2 (zweisprachig): „I have to learn to breathe the air of democracy“ – Politische Perspektiven auf Müllers Werk nach dem Ende des Sozialismus

Benjamin Robinson, Germanist (Indiana University, Bloomington)

Wolfgang Engler, Kultursoziologe, Publizist, Rektor Hochschule für Schauspiel „Ernst Busch“

Frank Hörnigk, Literaturwissenschaftler (Humboldt-Universität zu Berlin)

Moderation: Uwe Schütte, Literaturwissenschaftler (Aston University, Birmingham)

IHMG-Mitgliederversammlung (intern), Uhrzeit: 17:45-19:30 Uhr

20.00-22.00 Abendveranstaltung (zweisprachig): „Theater muss provozieren“ – Müller auf amerikanischen Bühnen

Jonathan Kalb, Theaterkritiker, Theaterwissenschaftler (Hunter College, CUNY, New York)

David Levine, Künstler (Bard College Berlin)

Frank Hentschker, Theaterwissenschaftler (CUNY Graduate Center, New York)

Moderation: Katrin Dettmer, Theaterwissenschaftlerin, Literaturwissenschaftlerin (NYU Berlin)

Im Anschluss: Empfang

SAMSTAG, 4.10.2014

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10

13.00 Begrüßung

13.15-14.00 Buchankündigung: *Heiner Müller Handbook* (deGruyter), Janine Ludwig und Florian Becker

14.15-15.45 Podium 3: „Theater ist eine Projektion in die Utopie“ – Müller im postutopischen Raum und das Theater der Zukunft

Frank Raddatz, Publizist, Theatermacher, Redaktionsmitglied *Lettre International*

Thomas Martin, Chefdramaturg Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Marcus Steinweg, Philosoph

Moderation: Thomas Irmer, Autor verschiedener Fachzeitschriften, Herausgeber bei *Theater der Zeit*, IHMG

16.00-18.00 Tischgespräche mit Zeitgenossen bieten Gelegenheit zum direkten und informellen Austausch:

Ginka Tscholakowa, Regisseurin, Autorin

B.K. Tragelehn, Regisseur, Autor, Übersetzer

Alexander Weigel, Dramaturg, Autor, Herausgeber

Hermann Beyer, Schauspieler

20.00-22.00 Abendveranstaltung: „Die Stunde des Ausländers“

Thomas Heise (Dokumentarfilmer) über seine Arbeit in Auseinandersetzung mit Müller, im Gespräch mit Matthias Dell, Kulturredakteur (*Der Freitag*, *Theater der Zeit*)

SONNTAG, 5.10.2014

Akademie der Künste, Pariser Platz 4

12.30 Begrüßung

13.00-14.45 Podium 4: „Das mögliche Ende des Schreckens“ – Müllers Werk und das DDR-Theater im und nach dem Umbruch von 1989/90

Hannah Speicher, Literaturwissenschaftlerin (Universität Trier)

Joachim Fiebach, Theaterwissenschaftler (Freie Universität Berlin)

Martin Linzer, Theaterkritiker (*Theater der Zeit*)

Moderation: Franziska Schößler, Literaturwissenschaftlerin (Universität Trier)

15.30-17.00 Diskussion: „Was jetzt passiert, ist die totale Besetzung mit Gegenwart“

Gregor Gysi, MdB, Fraktionsvorsitzender *Die Linke*

Jost Hermand, Literaturwissenschaftler (University of Wisconsin, Madison, Humboldt-Universität zu Berlin)

Jens Reich, Molekularbiologe (Max-Delbrück-Centrum), Kuratoriumsmitglied Bard College Berlin

18.30-20.30 Abendveranstaltung: „BLABLA, im Rücken die Ruinen von Europa“ – Müllers Werk heute auf osteuropäischen Bühnen

Ivica Buljan, Regisseur, Festivalleiter Zagreb International Theatre Festival

Wojtek Klemm, Regisseur (Stary Teatr Krakau, Teatr Współczesny in Breslau und Stettin)

Moderation: Thomas Irmer, Autor verschiedener Fachzeitschriften, Herausgeber bei *Theater der Zeit*, IHMG

Im Anschluss: Schlussempfang